



# HESSISCHER LANDTAG

12. 09. 2023

Plenum

## Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Solide und zukunftsorientierte Finanzpolitik als Basis für wichtige Investitionen und ein starkes Hessen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Eine generationengerechte und nachhaltige Finanzwirtschaft ist das Fundament jeder verantwortungsvollen Politik. Stabile Steuereinnahmen und solides Haushalten mit Ziel und Augenmaß ermöglichen Zukunftsinvestitionen in eine gute Infrastruktur, in Sicherheit und Bildung. Davon profitieren Unternehmen, Kommunen, Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger.
2. Der Landtag stellt fest, dass bei der Volksabstimmung im Jahr 2011 70% der Bürgerinnen und Bürger in Hessen für die Aufnahme der Schuldenbremse in die Verfassung des Landes Hessen gestimmt haben. Bereits seit 2016 tilgt Hessen erstmals seit dem Jahr 1969 Alt-schulden des Landes. Mit weiteren Tilgungen in den Folgejahren wurden zusätzliche Handlungsspielräume erarbeitet, die dem Land in den Krisensituationen der vergangenen Jahre wiederholt zugutegekommen sind. Wir konnten schnell und stark reagieren und Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Kommunen zielgerichtet unterstützen. Der Landtag stellt daher weiterhin fest, dass sich die Regelungen der Schuldenbremse auch in Krisenzeiten bewährt haben. In Verbindung mit einer soliden und nachhaltigen Finanzpolitik als Basis für eine gute und erfolgreiche Wirtschaftspolitik bekennt sich der Landtag zur Schuldenbremse. Er betont, dass in dieser Wahlperiode trotz der immensen Herausforderungen viele wichtige Investitionen getätigt wurden. Alleine im Jahr 2023 stehen Investitionsmittel für eine nachhaltige und zukunftsfeste Infrastruktur in Höhe von rund 3 Mrd. Euro zur Verfügung. Der Landtag stellt fest, dass hier gezielt Schwerpunkte gesetzt wurden. Hessen hat kraftvoll gehandelt, dabei mit ruhiger Hand und ohne Streit wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.
3. Hessen investiert in seine Zukunft – unser Bildungsetat erreicht in diesem Jahr den Rekordwert von rund 5 Mrd. Euro. Von 2019-2024 steigen die Bildungsinvestitionen damit um mehr als 1 Mrd. Euro an. Jeder siebte Euro des Landeshaushalts fließt somit insgesamt in den Bildungsetat. Das führt dazu, dass es noch nie mehr Lehrkräfte in Hessen gab als heute. Seit dem Jahr 1999 wuchs die Zahl der Stellen um über 14.200. Allein mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 werden rund 4.000 neue Stellen geschaffen. Damit stehen für die Grundunterrichtsversorgung deutlich mehr Lehrkräftestellen zur Verfügung. Zur Sicherung des Bedarfs wurden die Studienkapazitäten erheblich ausgeweitet, zudem wurden die Kapazitäten im Vorbereitungsdienst seit 2018 um fast 10% auf 5.250 Plätze erhöht.
4. Der Landtag hebt hervor, dass Grundlage einer jeden freien Gesellschaft die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und das Vertrauen der Menschen in ihre staatlichen Strukturen ist. Dazu bedarf es eines starken Rechtsstaats. Mit fast 500 neuen Stellen für die hessische Justiz machen wir deutlich, dass ein handlungsfähiger Rechtsstaat für uns höchste Priorität hat. Ebenso wichtig wie diese ausreichend gut ausgebildete und motivierte Menschen im öffentlichen Dienst ist das Bekenntnis und das tagtägliche Werben für unseren Rechtsstaat und unsere offene Gesellschaft. Damit der Rechtsstaat lebendig bleibt und täglich erfahrbar ist, bedarf es engagierter Demokratinnen und Demokraten. Unter anderem mit der Veranstaltungsreihe „Tag des Rechtsstaates 2023“ haben wir die rechtsstaatlichen Institutionen für Schülerinnen und Schüler zugänglich und erlebbar gemacht.

5. Der Landtag betont, dass Hessen eines der sichersten Länder ist. Hierfür stellte er erneut Rekordmittel im Doppelhaushalt bereit. So steigt das Gesamtausgabevolumen des Innenministeriums im Vergleich zum Beginn der Legislaturperiode um mehr als 700 Mio. Euro auf 3,5 Mrd. Euro im Jahr 2024. Auch die Gesamtinvestitionen in die Hessische Polizei liegen mit insgesamt rund 2,6 Mrd. Euro auf einem Rekordhoch. Erstmals in der Geschichte des Landes Hessen wird es nach Abschluss der Personaloffensive über 16.000 Polizistinnen und Polizisten in Hessen geben. Außerdem investieren wir im Rahmen unserer Ausstattungsoffensive in modernste Ausrüstung. Mit fortschrittlichen Lösungen wie dem Innovation Hub 110, dem CyberCompetenceCenter (Hessen3C), der Zentralen Ansprechstelle für Cybercrime (ZAC) oder der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internet- und Computerkriminalität (ZIT) ist Hessen seit Jahren Vorbild für andere Länder.
6. Der Landtag unterstreicht auch die sehr erheblichen Investitionen in die Sicherheit der Hessinnen und Hessen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes. Die Brandschutzgarantiesumme wurde – wie im Koalitionsvertrag versprochen – noch einmal deutlich angehoben und beträgt für das Jahr 2024 47 Mio. Euro. Alleine in den letzten fünf Jahren wurden mehr als 1.000 Fahrzeuge im Brandschutz beschafft, der Bestand der Fahrzeuge im Katastrophenschutz um mehr als 250 % auf über 700 Fahrzeuge erhöht und der Neubau bzw. die Modernisierung von knapp 250 Feuerwehrrhäusern gefördert. Der Landtag hebt insbesondere das Landesprogramm Sirenenalarmierung, das jährlich 2 Mio. Euro für die Ertüchtigung der Warninfrastruktur bereitstellt, hervor. Ferner hält es der Landtag für erforderlich, dass auch der Bund den Katastrophenschutz wieder stärkt und zusätzlich in diesen Bereich investiert.
7. Der Landtag drückt seine große Wertschätzung für den organisierten Sport und das hessische Ehrenamt aus. Millionen Hessinnen und Hessen leisten durch ihr wertvolles Engagement Großes und tragen in erheblichem Maße zu unserem gesellschaftlichen Miteinander bei. Daher sind die Investitionen des Landes von 80 Mio. Euro alleine zur Förderung des Ehrenamtes von großem Wert und unterstützen diejenigen, die in ihrer Freizeit für uns alle tätig sind. Dank der bereitgestellten Rekordmittel für den Sport von 68 Mio. Euro jährlich können vereinseigene Sportstätten ertüchtigt, Schwimmbäder gebaut oder erneuert, Leistungssport gefördert und auch Integrations- und Inklusionsmaßnahmen durchgeführt werden.
8. Das Land ist Partner der Kommunen. In den vergangenen Jahren hat Hessen mit innovativen und bundesweit vorbildlichen Programmen unter anderem dafür gesorgt, dass die Hessischen Kommunen in der Gesamtheit über eine solide und gesunde finanzielle Basis verfügen. Mit der HESSENKASSE wurden beispielsweise rund 5 Mrd. Euro an Kassenkrediten übernommen und mit dem parallelen Investitionsprogramm konnten wichtige Investitionen angestoßen werden. Mit steigenden Zinsen zeigt sich heute der wahre Wert der HESSENKASSE für die Städte, Gemeinden und Landkreise. Der Kommunale Finanzausgleich erreicht in Hessen jährlich neue Rekordsummen. 2023 liegt sein Gesamtvolumen bei rund 7 Mrd. Euro. Zudem unterstützt Hessen die Kommunen bei den Ausgaben für Flüchtlinge. Während der Bund hier dem Land nur rund 280 Mio. Euro zahlt, gibt das Land über 745 Mio. Euro an die Kommunen weiter.
9. Mit einem Digitalbudget von 1,3 Mrd. Euro sorgt Hessen – bundesweit einmalig – dafür, dass alle Digitalisierungsvorhaben des Landes gebündelt und gesteuert werden. Die Grundlage der Beschleunigung beim Ausbau der Infrastruktur in Hessen ist die konsequente Umsetzung der Gigabitstrategie 2018. Ziel ist es, bis 2030 flächendeckend FTTH-Glasfaseranschlüsse zur Verfügung zu stellen. Der Landtag unterstützt daher die Fortschreibung der Strategie ab 2023, die den inzwischen veränderten wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen Rechnung trägt. Um dieses Ziel zu erreichen, stehen für den Gigabitausbau von 2020 bis 2024 über 270 Mio. Euro bereit.

10. Der Landtag hebt hervor, dass für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen im Doppelhaushalt 2023/2024 insgesamt rund 2 Mrd. Euro zur Verfügung stehen. Für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Landesverwaltung wurden Energieeffizienzprogramme für Gebäude und Programme für Solarenergie sowie Elektroladeinfrastruktur insgesamt im dreistelligen Millionenbereich aufgelegt. Der Landtag betont zudem, dass Hessen eine erste Grüne Anleihe mit einem Volumen von 600 Mio. Euro emittiert hat. Mit den sogenannten Green Bonds werden ökologische und nachhaltige Vorhaben des Landes refinanziert. Im Juni dieses Jahres wurde eine zweite Grüne Anleihe mit einem noch größeren Volumen in Höhe von 1 Mrd. Euro aufgelegt.

**Begründung:**

Erfolg mündlich.

Wiesbaden, 12. September 2023

Für die Fraktion  
der CDU  
Die Fraktionsvorsitzende:  
**Ines Claus**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**